

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 28

Freitag, den 21. Dezember 2018

Nummer 12



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2019 Gesundheit und Glück.

Verwaltungsgemeinschaft Uder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Verwaltungsgemeinschaft Uder,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen und wir erfreuen uns an sorgsam eingeübten Auftritten von Kindern und Jugendlichen in der Vorweihnachtszeit, besuchen Konzerte oder hören der vorweihnachtlichen Musik bei Kerzenschein zu.

Bei dieser Gelegenheit schaut man noch einmal auf das wieder viel zu schnell vorbeigegangene Jahr zurück. Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes für die VG Uder wurde beschlossen, dass der lang gehegte Wunsch nach dem Anbau eines Treppenhauses mit Fahrstuhl Wirklichkeit werden soll. Folglich hat sich die Verwaltung umgehend um die Bereitstellung von Fördermitteln beim Land Thüringen bemüht. Im Mai erhielten wir eine unverbindliche Zusage auf die Förderung in Höhe von zwei Drittel der Kosten. Aufgrund des neuen Programmes zur Herstellung der Barrierefreiheit an öffentlichen Gebäuden kam schließlich noch einmal die Zusage für ein weiteres Drittel zu den geplanten Baukosten. Der Bewilligungsbescheid kam dann schließlich im Oktober 2018. Mittlerweile befinden wir uns in der Auftragsvergabe für den Rohbau, der im Zeitraum von Januar bis April am Gebäudeteil Richtung Sportplatz und Richtung Lutter errichtet werden soll. Die Fertigstellung des Anbaus ist im Sommer 2019 geplant. Zum 1. Juli ging die Leiterin des Bauamtes aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Da dies nicht vorauszusehen war und die endgültige Zusage der Rentenkasse noch ausstand, wurde die Stelle erst Ende der ersten Jahreshälfte ausgeschrieben. Aufgrund von Kündigungsfristen kann die Stelle ab Januar 2019 neu besetzt werden. Mehr verwaltungsintern war die Neuinstallation der EDV-Anlage für die Verwaltung und die Einführung von neuen Programmen, welche notwendig sind, um die Verwaltung auf die elektronische Abwicklung von Zahlvorgängen und Dienstleistungen für die Bürger vorzubereiten. Schließlich haben es sich Land und Bund zum Ziel gesetzt, dass bis 2023 alle Verwaltungsvorgänge online erledigt werden können. Dafür gibt es gesetzliche Regelungen, die zum Teil schon ab 2019 wirksam werden. Für solche Dienstleistungen gibt es eine Landesplattform und der Landkreis arbeitet an der Erstellung von Verknüpfungen zu den Fachprogrammen (Apps), die dann den Kommunen zur Verfügung gestellt werden.

Nicht abgeschlossen war für uns in diesem Jahr das Thema Gebietsreform. Im Juli 2018 hat das Land das Thema mit einer lukrativen Förderung der Gemeinden noch einmal neu belebt, wenn sie ihre Eigenständigkeit aufgeben und sich zu einer Landgemeinde Uder zusammenschließen. Binnen kürzester Zeit waren eine Fülle von Beratungen in verschiedenen Gremien angesetzt, es fanden in Wüstheuteroode, Lenterode und Uder Bürgerversammlungen statt und die Gemeinderäte hatten schließlich gleichlautende Beschlüsse zu einem gemeinsam erarbeiteten Vertragswerk zu beschließen. Schließlich waren es nur 4 Gemeinden, die den gleichlautenden Beschluss fassten. Das hatte dann im Abstimmungsverlauf schon damit zu tun, dass man feststellte, dass es bei dem „Nein“ von mehreren Gemeinden keinen Sinn mache, die Landgemeinde zu bilden. Auch hier gilt: Schwamm drüber, nach vorne schauen und das Beste aus der Situation machen, wie sie ist.

So richten wir unseren Blick auf das Jahr 2019. Das Gute aus dem Jahr 2018 wollen wir gern bewahren und mitnehmen, wie die gute Zusammenarbeit mit unseren Kindergärten und den Trägern, die Dankbarkeit für das ehrenamtliche Engagement in Vereinen und Verbänden, allen voran der Freiwilligen Feuerwehr, dem ehrenamtlichen Engagement in unserer Schiedsstelle, wo wir noch immer auf der Suche nach einem Nachfolger für Herrn Bartsch und seinen Stellvertreter Herrn Hartung sind. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Bürgermeistern und Gemeinderäten, die sich zum Teil schon seit 1990 (Dietzenrode/Vatterode) um eine gute Entwicklung ihrer Gemeinden kümmern.

So wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel, dass Sie für sich persönlich die Zeit finden, dieses Jahr im Guten abzuschließen und mit neuer Hoffnung und Kraft in das neue Jahr 2019 zu gehen.

Thomas Heddergott
Gemeinschaftsvorsitzender



Gemeindenachrichten

Danke für 40 Jahre als Erzieherin

Lydia Mock wurde 1978 von Bürgermeister Herbert Merker eingestellt, als gerade der Kindergarten Wüstheuterode um die Kinderkrippe erweitert wurde. Der 5. Dezember 2018 war nun der Tag ihres Abschieds. Viele Eltern, die sich mit ihren Kindern zu einem Weihnachtsbasar im Kindergarten eingefunden hatten, kannten Frau Mock noch als Erzieherin zu der Zeit, als sie selbst noch den Kindergarten besuchten. Entsprechend hatte der Elternbeirat sich gekümmert, dass jeder noch einmal Gelegenheit haben sollte, sich von Frau Mock zu verabschieden und ihr für das jahrzehntelange Engagement zu danken. Nach dem Elternbeirat hatte auch der VG-Vorsitzende die Gelegenheit, sich bei Frau Mock zu bedanken. Herr Heddergott blickte dabei nochmals auf das ereignisreiche, zurückliegende Jahr zurück. Normalerweise kümmerte sich bisher die Gemeinde Wüstheuterode um alle Angelegenheiten des Kindergartens, doch in 2018 war alles anders. Die Mitarbeiterin der Gemeinde, die alle Kindergartenangelegenheiten geregelt hatte, war plötzlich verstorben, die Bürgermeisterin zum Jahresende 2017 mit einer schweren Krankheit konfrontiert worden und dann trug auch noch der Elternbeirat zum Jahreswechsel 2017/18 seine Probleme mit der Kindergartenleitung vor. Eine neue Leiterin musste her. Alle Erzieherinnen sprachen sich für Frau Mock aus, doch diese wollte sich das in ihrem letzten und 40. Dienstjahr nicht mehr antun. Es bedurfte einiges an Überzeugungsarbeit, dass Frau Mock, dann doch diese Aufgabe übernahm. Dabei sprühte sie nur so voller Ideen über Dinge, die sie sich schon lange gewünscht hatte und nun mit Unterstützung einer einzuarbeitenden neuen Kollegin für die Leitung selbst umsetzen konnte. Alle Kolleginnen waren hochmotiviert und mit der Segnung der fertiggestellten Räume im Dachgeschoss zog sprichwörtlich ein neuer Geist in den Kindergarten ein. Dennoch war dieses Jahr, wie Frau Mock wohl aufgrund der Personalsituation rückblickend erwähnte, das schwierigste Jahr in ihrem Berufsleben.

Dass es dennoch erfolgreich gestaltet wurde, lag wohl am gesamten Team des Kindergartens, angefangen bei der Leiterin Frau Mock und ihre Stellvertreterin, Stefanie Scheide, die im zurückliegenden Jahr ständig darauf bedacht waren, den Kindergarten „An der Märchenstraße“ im positiven Sinne weiterzuentwickeln und die ein Klima geschaffen haben, das Hoffnung auf ein weiteres gutes Miteinander mit den Erzieherinnen und Eltern macht und letztlich allen Kindern zugutekommt. Stellvertretend für den Einzugsbereich des Kindergartens Wüstheuterode und für die Gemeinden Wüstheuterode, Mackenrode, Eichstruth, Dietzenrode/Vatterode, Röhrig und Lenterode möchte ich mich herzlich bei Frau Mock für das von ihr Geleistete bedanken und ihr zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand die besten Wünsche übermitteln. Recht herzlich bedanken möchte ich mich weiterhin für die gute Zusammenarbeit und wohl im Namen der Eltern für die herzliche Art bei der Betreuung unserer kleinsten Einwohner.

Th. Heddergott
Vorsitzender



Herzlichen Glückwunsch dem Bürgermeister von Uder, Gerhard Martin, zum 60. Geburtstag!

Am 6. Dezember 2018 feierte der Uderaner Bürgermeister Gerhard Martin seinen 60. Geburtstag. Im Bürgermeisteramt der Gemeinde, dem Knorr-schen Haus, empfing er seine Gratulanten. Alle Vereine der Gemeinde waren mit Abordnungen vertreten, um die besten Wünsche zum Ehrentag zu übermitteln. Auch der Gemeinderat gratulierte im Namen der ganzen Gemeinde. Er überreichte als Geschenk unter anderem eine Collage mit Bildern aus dem Gemeindeleben von Uder.



Viele prominente Gäste aus nah und fern erwiesen ihm die Ehre zum runden Geburtstag. So kamen persönlich zum Gratulieren der Bundestagsabgeordnete Manfred Grund, der Landtagsabgeordnete Gerold Wucherpfennig, der Landrat Dr. Werner Henning, der VG-Vorsitzende Thomas Heddergott, der Landesvorsitzende der CDA Thadäus König sowie die Bürgermeister der VG-Mitgliedsgemeinden.

Wir wünschen Herrn Gerhard Martin für die kommenden Jahre alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit, viel Elan und Kraft für sein Ehrenamt als Bürgermeister und persönliches Wohlergehen.

Text und Bilder: Petra Stubenitzky, 1. Beigeordnete



Ernennung zur Ehrenbürgerin der Gemeinde Uder Schwester Philomena Hoffmann

Persönliche Daten:

Geboren am 4. Mai 1923 in Altenbuch (Kreis Trautenau im Riesengebirge dem heutigen Tschechien), 1945 gleich nach Ende des 2. Weltkrieges wurde ihre Familie durch die Tschechen aus Nordböhmen vertrieben und kam nach Trebnitz bei Gera. In Halle (Saale) trat sie am 1. September 1950 in den Orden der „Grauen Schwestern von der Hl. Elisabeth“ ein und kam dann am 3. Oktober 1953 nach Uder, ging am 3. Januar 1991 ins Schwesternhaus nach Leinefelde und von dort nach Auflösung der Station Leinefelde am 24. April 2012 ins Kloster im Süden von Berlin (Zehlendorf), wo sie ihren Lebensabend verbringt.



Begründung:

Schwester Philomena war in Uder, besonders in der Pfarrgemeinde, überall zu finden, ob Religionsunterricht (zu DDR-Zeiten allein Sache der Kirche), Seelsorge, Küsterdienst, Schola, Kommunionvorbereitung, Kleinkindstunde oder Glaubensstunde, kurz gesagt das „Mädchen für alles“. Schwester Philomena war in der Blütezeit des Sozialismus der Fels in der Brandung und verhinderte maßgeblich mit ihrem beharrlichen Einsatz, dass junge Menschen, mitunter gegen ihren Willen, einseitig im Sinne des Staatssozialismus erzogen werden und abstumpfen. Der Schwester wurde staatlicherseits verboten, in Ordenstracht den (staatlichen) Schulhof zu betreten, um die kleinen Kinder dort zur Kommunionvorbereitung, Kleinkindstunde o. ä. abzuholen und sicher in die kirchlichen Räumlichkeiten zu begleiten. Sie blieb (im christlichen Sinne) standhaft und überhörte das Murren der sozialistischen Staatsmacht. Sie hat die heranwachsenden DDR-Kinder und -Jugendlichen nicht allein der sozialistischen Ideologie überlassen und hat ihnen im humanistisch-christlichem Sinne Halt gegeben und sie nachhaltig positiv geprägt. Und diese Nachhaltigkeit wirkt fort, auch, wenn sie Uder schon vor 27 Jahren verlassen hat und äußert sich u. a. in den noch heute andauernden gegenseitigen persönlichen Kontakten, Briefe, Telefonate und Besuche.

Sie erarbeitete sich, wie kaum ein anderer, diese Anerkennung durch ihre uneingeschränkte Liebe und Zuneigung allen Uderanern gegenüber und dies auch über Konfessionsgrenzen hinweg, durch ihre angenehme, ihr eigenen Art und ihrer unvergleichbaren Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit.

Schwester Philomena strahlt auch nach Jahrzehnten noch eine besondere, tiefgehende Gutmütigkeit, Wärme und Liebe aus, deren man sich nicht entziehen kann, die man ein Leben lang in sich trägt. Sie verstand es, diese Güte und Liebe in die Herzen der Uderaner einzupflanzen und sie bezeichnet Uder heute noch als ihre Heimat.

Zur Information:

Eine Gruppe des Gemeinderats wird am 9. Februar 2019 nach Berlin fahren, um im dortigen Provinzhaus der Kongregation der Schwestern von der Hl. Elisabeth, Berlin-Schlachtensee, die neue „Ehrenbürgerin“ von Uder zu ehren.

Damit hat die Gemeinde Uder mit Schwester Philomena und Herrn Arnold Werner zwei Ehrenbürger.

Text und Bild: Johannes Schmidt



Mitteilungen

Öffnungszeiten des Rathauses der VG Uder zwischen Weihnachten und Neujahr

Am Donnerstag, 27. Dezember 2018 sind die Meldestelle sowie das Standesamt von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

VG Uder

Räum- und Streupflicht

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft an die bestehende allgemeine Räum- und Streupflicht erinnern. In den bestehenden Straßenreinigungssatzungen der einzelnen Gemeinden wurde unter anderem festgelegt, dass die Reinigung der Gehwege den Eigentümern der an die Straße angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke übertragen wurde und diese somit für die Winterwartung verantwortlich sind.

Zur Räum- und Streupflicht gilt es für die Anlieger folgende Hinweise zu beachten:

- Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen von ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
- Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,0 bis 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.
- Gehwege und Straßen sind von parkenden Autos freizuhalten, sodass der Straßendienst ungehindert räumen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte sind als Streumaterialien vor allem Sand, Splitt und ähnliche abstumpfende Materialien zu verwenden. Das Streuen von Salz sollte vermieden werden und in Ausnahmefällen in nur geringen Mengen angewendet werden.

Mit freundlichen Grüßen
W. Mika
Ordnungsamt



Lieber Leserinnen und Leser des „Höhberg Echos“!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018. Gerne erfreuen wir uns auch nächstes Jahr wieder an den vielen kleinen Artikeln, die Sie uns zukommen lassen und wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

L. Fahrenkrog

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist **Freitag, 4. Januar 2019, 12:00 Uhr**. Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine, Veranstaltungen usw. **vom 18. Januar bis 26. Februar 2019**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass später eintreffende Informationen nicht mehr berücksichtigt werden können. Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse **per Email** zu senden:
redaktion@vg-uder.de

Was ist los in meiner Näh'?

www.vg-uder.de
Meine Gemeinde im Internet

„Höhberg Echo“ - Termine für das Jahr 2019

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag	beinhaltet Termine von - bis
Januar	04.01.2019	21.01.2019	18.01. - 26.02.2019
Februar	08.02.2019	25.02.2019	22.02. - 27.03.2019
März	08.03.2019	25.03.2019	22.03. - 25.04.2019
April	05.04.2019	23.04.2019	19.04. - 22.05.2019
Mai	03.05.2019	20.05.2019	17.05. - 26.06.2019
Juni	07.06.2019	24.06.2019	21.06. - 24.07.2019
Juli	05.07.2019	22.07.2019	19.07. - 21.08.2019
August	02.08.2019	19.08.2019	16.08. - 25.09.2019
September	06.09.2019	23.09.2019	20.09. - 23.10.2019
Oktober	04.10.2019	21.10.2019	18.10. - 20.11.2019
November	01.11.2019	18.11.2019	15.11. - 25.12.2019
Dezember	06.12.2019	23.12.2019	20.12.2019 - ... 2020

Kindereinrichtungen

St. Martin im Katholischen Kindergarten Uder

Die Regenbogenkinder besuchen das Seniorenzentrum

Um die Zusammenarbeit des Katholischen Kindergartens mit dem Seniorenzentrum Uder neu zu beleben, entschlossen sich die Kinder und Erzieherinnen, das diesjährige Fest des heiligen Martin mit den Bewohnern des Altenheims zu feiern.

Ein kleines Programm war schnell auf die Beine gestellt und so machte sich der Kindergarten, mit reichlich Martinshörnchen im Gepäck, auf den Weg. Nach einem herzlichen Empfang stellten die Kinder die Geschichte des heiligen Martin dar. Neben dem bekannten Lied „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ mit Anspiel und traditionellen Laternenliedern, präsentierten die Knirpse auch ein Gedicht und einen flotten Gänseschnatteranz. Das anschließende Teilen der leckeren Hörnchen, ganz im Sinne des heiligen Martin, kam bei Alt und Jung gleichfalls gut an.

Den Kindern und Erzieherinnen war es eine Freude, ihre Zeit an diesem Tag mit Bewohnern und Personal des Seniorenzentrums zu teilen.

Text und Bilder: Jana Häger



Aus Vereinen und Verbänden

11.11.2018 Beginn der 5. Jahreszeit - der SCU stürmt das Knorri-Haus

Sonntag, 10:00 Uhr. Alle Mitglieder des SCU trafen sich an diesem Tag an einem ganz anderen Ort. Treffpunkt war der Haupteingang unserer Kirche. In neuen Vereinsjacken gehüllt ging man geschlossen zur dortigen Sonntagsmesse, die der SCU mitgestaltete.

Nach der Begrüßung des Probst Durstewitz und der Lesung durch unseren Präsidenten Mike Pöhl, kam an dieser Stelle die Predigt. Probst Durstewitz, der sich ebenfalls in Karnevalsstimmung befand, hatte sich auf eine ganz andere Art vorbereitet. In gekonnter Weise gab er diese in gereimter Form zum Besten und die Kirchengemeinde war sichtlich angetan und begrüßte diese wunderbare Predigt mit Applaus. Nach Beendigung der Messe ging es unweit entfernt zum Bürgermeister-Büro, wo die verängstigten Krieger, auch Knorris genannt, sich im frisch aufpolierten Haus verschanzten und den Schlüssel sowie die Gemeindegasse beschützten.

Um 11:11 Uhr war die Kirchgasse und der Hof des Knorri-Hauses sehr gut gefüllt, der SCU ausgestattet mit Streitwagen, Boxen und Mikro, zogen die Mitglieder des Vereins in den Kampf um den Rathauschlüssel. An der Spitze des Bürgermeisterhauses stand wie im vergangenen Jahr die Stellvertreterin des Bürgermeisters, Petra Stubenitzky, um den Rathauschlüssel zu verteidigen. Auch sie hatte sich auf diesen Tag wie immer sehr gut vorbereitet. In ihrer Rede rühmte sie die Mitglieder des Knorri-Vereins, die mit viel Kraft und Ausdauer nach sieben langen Jahren auf ein neues, wunderbar gelungenes Bürgermeisterbüro aufwarten können und die erste Sprechstunde des Bürgermeisters im Mai zu verzeichnen war. Des Weiteren berichtete Petra Stubenitzky von der Erweiterung des Wohngebietes, wo bald 15 weitere Familien sich Bürger unseres schönen Ortes nennen können, sowie die Erweiterung des DRK Kindergartens und viele andere Themen. Danach übergab sie das Wort an unseren Vereinspräsidenten Mike Pöhl der auch gleich mit seiner Rede zur baldigen Amtsübernahme fortfuhr. Die 5. Jahreszeit ist dafür da, alle Geschehnisse in und um die Gemeinde Uder aufzuarbeiten und beim närrischen Treiben zum Besten zu geben. Auch er sprach Themen an wie der Bau der Lenteröder Straße oder das Vereinsfest. Aber diese prickelnden Sachen werden dann in der nächsten Ortsbüttenrede weiter vertieft und von unserer Postfrau Carola Oblong in der Bütt zum Besten gegeben. Nach langen kamperprobten Reden von beiden Seiten, eröffnete unser Präsident die Närrische Saison unter dem Motto: „Klein Hamburg sagt auf Wiedersehen, kommt herein, der SCU will mit Euch auf Reisen gehen“ mit einem dreifachen Uder Helau. Nach Übergabe des Rathauschlüssels gab es an diesem Tag noch ein Highlight. Annett Baumgarten feierte an diesem Tag ihre Premiere mit ihrem ersten eigenen Schlagersong. Annett, ein Kind der ersten Stunde des SCU, bekannt geworden durch Sketcheinlagen und Büttenreden. Sie präsentierte ihr Lied „Ich bin die Königin“. Das Publikum war sehr begeistert und Annett glücklich über ihren sehr gelungenen Auftritt. Danach zogen die Mitglieder des SCU und seine Gäste, allen voran der Streitwagen mit Thomas Jünemann und Musikmanager Ringo Renner in das dortige Dorfgemeinschaftshaus, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde und man noch gemütliche Stunden verbrachte und den Sonntag ausklingen ließ. Es war eine wunderbare Eröffnung der närrischen Saison. Der SCU bedankt sich herzlich für das Kommen und Mitwirken. Die nächsten anstehenden Termine finden sie auf unserer Homepage unter www.scu-uder.de. Ein wichtiger Termin wird aber unser Kartenvorverkauf sein, der am 02.02.2019 stattfindet, wie immer in den Räumen von W. Jünemann (ehem. Brennstoffhandel). Bis dahin.

Uder Helau

Text: Ina Meyer

Bilder: Jeannette Hampl





Weihnachtswünsche des SCU Uder

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“

Wilhelm von Humboldt

In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie Freunden und Sponsoren des SCU Uder e. V. ein gemütliches Weihnachtsfest und einen guten Start in 2019. Für die gute Zusammenarbeit und die schönen gemeinsamen Stunden bedanken wir uns bei allen ganz herzlich und freuen uns schon jetzt auf die 5. Jahreszeit mit Euch!

**Der Vorstand
der Showtanz- und Carnevalgesellschaft Uder e. V.**

Text: Jeannette Hampf

Bilder: Marlen Missullis-Rott



Das Wetter im Januar nach dem hundertjährigen Kalender

01. - 06.	die vorhergehende Kälte dauert fort
07.	schneit es
08. - 15.	wieder kalt
16. - 22.	wird es lind, es schneit und regnet
23. - 29.	wird es wieder kalt
30. - 31.	kommt linde Luft

Wettersprüche

Ist der Januar hell und weiß, wird der Sommer sicher heiß.

Januar muss vor Kälte knacken,
wenn die Ernte gut soll sacken.

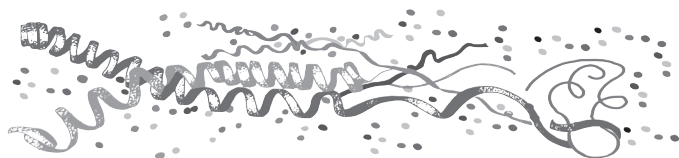
Sind im Januar die Flüsse klein,
gibt's im Herbst einen guten Wein.

Wenn im Jänner Gewitter toben,
dann gibt's im Jahr nicht viel zu loben.

So viele Tropfen im Januar, so viel Schnee im Mai.

Januar kalt und rau, nützt dem Getreidebau.

Gibt's im Januar Wind von Osten,
wird die Erde langsam frosten.



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und Gesundheit

Birkenfelde

28.12.	75. Geburtstag	Herrn Frank, Helmut Im Graben 42
29.12.	90. Geburtstag	Frau Siegmann, Frieda Oberdorf 83

Dietzenrode

16.01.	90. Geburtstag	Herrn Müller, Werner Kreisstraße 6
--------	----------------	---------------------------------------

Eichstruth

21.01.	70. Geburtstag	Herrn Koch, Berthold Dorfstraße 20
--------	----------------	---------------------------------------

Lenterode

25.01.	80. Geburtstag	Herrn Fromm, Otto Friedensstraße 42
--------	----------------	--

Lutter

16.01.	75. Geburtstag	Herrn Hausner, Horst Mittlau 19
--------	----------------	------------------------------------

OT Fürstehagen

07.01.	75. Geburtstag	Herrn Gunkel, Aloys Dorfstraße 10
--------	----------------	--------------------------------------

Röhrig

01.01.	80. Geburtstag	Herrn Preiß, Joseph Gasse 10
--------	----------------	---------------------------------

Steinheuterode

10.01.	75. Geburtstag	Herrn Spies, Arnold Dorfstraße 6
--------	----------------	-------------------------------------

Thalwenden

08.01.	70. Geburtstag	Herrn Neuhäuser, Manfred Über 80
--------	----------------	-------------------------------------

Uder

22.12.	75. Geburtstag	Frau Jünemann, Anita Hochrieth 2
23.12.	85. Geburtstag	Herrn Preiß, Ernst Marienstraße 7
01.01.	80. Geburtstag	Frau Nolte, Edith Pfüthenrasen 3
03.01.	75. Geburtstag	Frau Henning, Gabriele Straße der Einheit 64
06.01.	70. Geburtstag	Herrn Gunkel, Manfred Bachrasen 1
09.01.	75. Geburtstag	Frau Schramm, Renate Straße der Einheit 31
10.01.	70. Geburtstag	Frau Hoge, Helga Hinter den Höfen 4
12.01.	70. Geburtstag	Herrn Hartlieb, Martin Blumenstraße 5
16.01.	80. Geburtstag	Herrn Paul, Siegfried Leinestraße 1
20.01.	80. Geburtstag	Herrn Weinrich, Helmut Hinterste Binde 17

Vatterode

19.01.	85. Geburtstag	Frau Müller, Ursula Am Mühlgraben 8
--------	----------------	--

Wüstheuterode

23.12.	70. Geburtstag	Frau Merker, Edeltraud Erlenweg 5
26.12.	80. Geburtstag	Frau Pflume, Veronika In der Schlehhecke 14
29.12.	75. Geburtstag	Frau Godehardt, Roswitha In der Schlehhecke 11
29.12.	70. Geburtstag	Herrn Kerkau, Erich In der Schlehhecke 5
10.01.	80. Geburtstag	Herrn Böning, Karl-Hermann In der Lehmkuhle 11



Kirchliche Nachrichten

Bowling der Birkenfelder Messdiener

Am 24. November 2018 trafen sich die Birkenfelder Messdiener im Bowlingcenter Heiligenstadt zu einem gemeinsamen Nachmittag. Eingeladen hatte der Birkenfelder Kirchortrat. Er bedankte sich damit bei den Birkenfelder Messdienern für ihren Dienst im vergangenen Jahr.

Text und Bild: Achim Kistner



Katholische Gemeinden

Unsere Internetseite für alle Orte: www.pfarrgemeinde-uder.de. Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Gottesdienstpläne für Uder, Birkenfelde, Eichstruth, Fürstehagen, Lenterode, Lutter, Mackenrode, Röhrig, Schönhagen, Steinheuterode, Thalwenden und Wüstheuterode. Uns erreichen Sie per

Telefon: 036083 42319
 Fax: 036083 51160
 E-Mail: info@pfarrgemeinde-uder.de
 Internet: www.pfarrgemeinde-uder.de

Öffentliche Bürozeiten in Uder

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte alle Termine für 2019, die die Pfarrei betreffen, rechtzeitig absprechen.

Beichtgelegenheit für alle Orte
 nach Absprache

Taufen

In der Regel finden die Taufen sonntags nachmittags, an eigens ausgewiesenen Taufterminen, um ca. 14:00 Uhr statt. Zudem ist es möglich, dass Taufen in den Sonntagsgottesdiensten der Orte stattfinden können.

Tauftermine im 1. Halbjahr 2019

Birkenfelde/Schönhagen	03.02.2019, 31.03.2019
Lenterode/Röhrig	10.02.2019
Lutter	24.02.2019, 17.03.2019
Mackenrode/Eichstruth	24.02.2019, 17.03.2019
Steinheuterode	17.02.2019
Thalwenden	27.01.2019, 24.03.2019
Uder	20.01.2019, 03.03.2019
Wüstheuterode	13.01.2019, 10.03.2019

Birkenfelde: St. Leonhard**Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr****Sonntag, 23.12.2018**

10:15 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend

15:30 Uhr Gottesdienst im Karlshof

18:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

10:15 Uhr Gottesdienst im Karlshof

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

10:15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr

11:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 05.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Eichstruth: Allerheiligen**Gottesdienst abwechselnd****Samstag, 22.12.2018**

18:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 29.12.2018

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 05.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Fürstenhagen: Hl. Drei Könige**Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr****Samstag, 22.12.2018**

18:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

09:30 Uhr Gottesdienst in Lutter

Samstag, 05.01.2019 - Kirmes

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Lenterode: St. Katharina**Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr****Sonntag, 23.12.2018**

10:15 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend

15:00 Uhr Krippenspiel

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

10:15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr

09:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Lutter: St. Mauritius**Gottesdienst sonntags um 09:30 Uhr****Bitte kircheneigenen Aushang beachten!****Sonntag, 23.12.2018**

09:30 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend

18:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

09:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.01.2019

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2019

09:30 Uhr Gottesdienst

Mackenrode: St. Martin**Gottesdienst im Wechsel mit Wüstheuterode um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr****Sonntag, 23.12.2018**

10:15 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend

18:00 Uhr Christmette

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

08:45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr

09:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Röhrig: St. Elisabeth**Gottesdienst im Wechsel zwischen samstags um 18:00 Uhr und sonntags um 08:45 Uhr****Samstag, 22.12.2018**

18:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

10:15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 05.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Schönhagen: St. Michael**Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr****Samstag, 22.12.2018**

18:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 29.12.2018

18:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 05.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

Samstag, 12.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Steinheuterode: St. Alban**Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr****Sonntag, 23.12.2018**

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

08:45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr

09:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

Thalwenden: St. Martin**Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr****Sonntag, 23.12.2018**

08:45 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend

18:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

08:45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Uder: St. Jakobus**Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr****Sonntag, 23.12.2018**

10:15 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend

16:00 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel

22:00 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

10:15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

10:15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Wüstheuterode: St. Bonifatius**Gottesdienst im Wechsel mit Mackenrode sonntags um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr****Sonntag, 23.12.2018**

08:45 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend

20:00 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtsfeiertag

10:15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

10:15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2019

08:45 Uhr Gottesdienst

Weitere Aktionen für alle Orte siehe im Aushang oder auf der Homepage.*Änderungen vorbehalten!***Evangelische Gemeinden****Gottesdienste im ev. Kirchspiel Wahlhausen****Montag, 24.12.2018**

15:00 Uhr Gottesdienst in Lindewerra

16:30 Uhr Gottesdienst in Asbach

18:00 Uhr Gottesdienst in Wahlhausen

Dienstag, 25.12.2018

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lindewerra

Montag, 31.12.2018

16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Asbach

Arenshausen**Sonntag, 23.12.2018**10:30 Uhr Einladung des gesamten Kirchspiels Arenshausen zu einer Andacht zum Anzünden der 4. Adventskerze
Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Arenshausen**Montag, 24.12.2018 - Heiligabend**

18:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.12.2018

10:30 Uhr Gottesdienst

Birkenfelde: Gottesdienst im Karlshof**Donnerstag, 10.01.2019**

10:00 Uhr Gottesdienst

Dietzenrode: Nikolaikirche**Sonntag, 26.12.2018**

09:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Uder: Christuskirche**Montag, 24.12.2018 - Heiligabend**

16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

09:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 31.12.2018

16:30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 13.01.2019

09:00 Uhr Gottesdienst

Vatterode: Christuskirche**Montag, 24.12.2018 - Heiligabend**

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Gottesdienst

Montag, 31.12.2018

15:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Samstag, 12.01.2019

18:00 Uhr Gottesdienst

Weidenbach: Martinskirche**Montag, 24.12.2018**15:00 Uhr **Heiligabend** - Christvesper
Prädikant Schulze, Leinefelde**Dienstag, 25.12.2018**09:00 Uhr **1. Christtag**
mit Heiligem Abendmahl
Vikar Andreas Paulsen, Ershausen**Sonntag, 06.01.2019**10:00 Uhr Epiphania
Prädikant Schulze, Leinefelde**Sonntag, 20.01.2019**10:00 Uhr 2. Sonntag nach Epiphania
Pfr. i. R. Weidner, Dieterode**Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!****Frauenkreis Großtöpfer**

Wir nehmen an der Bibelwoche vom 20.01. bis 27.01.2019 teil.

Konfirmandenunterricht

Samstag, 19.01.2019, 09:00 - 12:00 Uhr in Eigenrieden

Junge Gemeindeim Pfarrhaus Eigenrieden. Infos über Vikar Andreas Paulsen,
Tel.: 036082 919433**Ökumenisches Friedensgebet - montags um 19:00 Uhr**

Dezember: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Januar: Pfarrkirche Ershausen

Line-Dance

dienstags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

Krippenspiel für Heilig Abend in Großtöpfer und Lengelfeld/Steindienstags, 16:00 Uhr im Pfarrhaus in Großtöpfer
Treffen aller Mitspiel-Kinder zur Probe.**Volleyball**donnerstags (03.01., 10.01., 31.01.2019), 20:00 - 22:00 Uhr,
Turnhalle Ershausen

Vikar Andreas Paulsen lädt ein:

Alle, die Lust haben, jung und alt - jeder ist herzlich willkommen:
als Gemeinde Gemeinschaft leben.**Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen**

Sonntag, 20.01.2019, 15:00 - 18:00 Uhr, Burg Bodenstein

Ein Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen Gemeindeglieder
unserer Kirchengemeinde!Sie sind herzlich eingeladen zum traditionellen Treffen der Eh-
renamtlichen der Eichsfelder evangelischen Kirchengemeinden.**Ökumenische Bibelwoche**vom 20.01. bis 27.01.2019 im evangelischen Pfarrhaus Großtöp-
fer, Gemeinderaum„Freut euch - sorgt euch nicht“ - 7. Abschnitte aus dem Philip-
perbrief**Sonntag, 20.01.2019 - Philipper 1,1-26 Mit Gewinn**09:00 Uhr Gottesdienst in Lengelfeld
Pfr. Brehm, Großtöpfer10:30 Uhr Gottesdienst in Großtöpfer
Pfr. Brehm, Großtöpfer**Montag, 21.01.2019 - Philipper 1,27-2,11 Mit größter Ehre**

19:30 Uhr Pfr. Mötzung, Geismar

Dienstag, 22.01.2019 - Philipper 2,12-30 Mit Furcht und Zittern

19:30 Uhr Gem.-Päd. Münchow, Wahlhausen

Mittwoch, 23.01.2019 - Philipper 3,1-16 Mit neuen Werten

19:30 Uhr Pfrn. Lüpke, Arenshausen

Donnerstag, 24.01.2019 - Philipper 3,17-4,3 Mit Brief und Siegel

19:30 Uhr Bruder Rudolf, Hülfensberg

Freitag, 25.01.2019 - Philipper 4,4-9 Mit Hoffen und Freude

19:30 Uhr Vikar Paulsen, Ershausen

Samstag, 26.01.2019

19:30 Uhr Spielfilm zur Bibelwoche im Clubkino

Sonntag, 27.01.2019 - Philipper 4,10-23 Mit allem Nötigen10:30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Brehm, Großtöpfer**Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.**Mit dem Monatsspruch Gen 9,13 für Januar 2019 grüße ich Sie
sehr herzlich und wünsche ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer

Telefon: 036082 81780

Fax: 036082 40303

E-Mail: brehm@grosstoepfer.de

Internet: www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Amtliche Mitteilungen**Abholen und abfahren:
Fahrplanwechsel nicht verpassen**Zum 9. Dezember 2018 tritt ein neuer Regio-
nalfahrplan in Kraft. Ab sofort ist die gedruck-
te Fassung kostenfrei hier erhältlich:

- direkt in den Bussen
- auf den ZOB in Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde und Worbis
- auf den Betriebshöfen der EW Bus GmbH in Leinefelde und Heilbad Heiligenstadt
- in den Bürgerbüros/Touristinfos der Städte
- in den Verwaltungsgemeinschaften
- für Schülerinnen und Schüler in den Schulen

Digital sind die aktuellen Verbindungen hier verfügbar www.eichsfeldwerke.de/bus.

Es kommt zu folgenden Änderungen im Fahrplan der EW Bus:

- **Linie 1:** Zusätzliche RufBus-Fahrt an Sonn- und Feiertagen um 16:00 Uhr von Dingelstädt nach Duderstadt und um 17:15 Uhr zurück. Die Fahrt um 19:15 Uhr ab Duderstadt verkehrt 30 Minuten früher.
- **Linie 3, 4 und 6:** Neuer Haltepunkt in Heilbad Heiligenstadt bei der Einmündung Ibergstraße, dafür entfallen „Villa Lampe“ und „Unterer Holzweg“.
- **Linie 6:** Zusätzliche RufBus-Fahrten an Sonn- und Feiertagen um 14:00 Uhr und 18:00 Uhr von Dingelstädt nach Heilbad Heiligenstadt.
- **Linie 8 und 11:** Es gilt bis zum 16. Dezember 2018 ein neuer Umleitungsfahrplan. Ab 17. Dezember wird Wilbich regulär über die neu errichtete Bushaltstelle mit Wendeschleife bedient.
- **Linie 12:** Zusätzliche RufBus-Fahrt an Sonn- und Feiertagen um 10:40 Uhr von Heilbad Heiligenstadt nach Fürstnhagen und um 17:05 Uhr zurück.

- **Linie 13:** Der Umleitungsfahrplan ist aufgehoben und alle Orte werden wieder regulär bedient. Die Fahrt 07 beginnt in Wahlhausen um 06:22 Uhr und verkehrt über Eichstruth und Mackenrode, dafür entfällt die bisherige Fahrt 09. *In Wüstheuterode wird für die Schülerbeförderung nur noch der Haltepunkt vor der Schule bedient.*
- **Linie 15:** Der Umleitungsfahrplan ist während der Wintermonate aufgehoben. Alle Haltestellen in Birkenfelde werden in dieser Zeit regulär bedient.
- **Linie 20:** Die Fahrt 18 bedient die Haltestellen Neuendorf, Böseckendorf und Bleckenrode jetzt als RufBus.
- **Linie 28:** Die Fahrten um 11:16, 12:16 und 13:05 Uhr von Worbis nach Haynrode sowie die Fahrt um 14:09 Uhr ab Breitenworbis werden jetzt von Linie 26 bedient.
- **Linie 24:** Es gilt weiterhin der kommunizierte Umleitungsfahrplan.
- **Linie 38:** Neuer Halt in Breitenbach auf der Fahrt 04 von Worbis nach Teistungen.

Alle genannten Umleitungsfahrpläne sind nicht im Fahrplanbuch abgebildet, aber an den Haltestellen ausgehängt und in der Online-Fahrplanauskunft der EW Bus verfügbar. Die EW Bus bittet alle Fahrgäste, sich vor Fahrtritt über die genauen Abfahrzeiten zu informieren. Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Bus gern unter der Telefonnummer 03605 515253.

Schließung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis bleibt am

27. und 28. Dezember 2018

geschlossen.

Ab dem 2. Januar 2019 stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Servicestelle wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Informationen zum Landesamt für Vermessung und Geoinformation sowie auch Zugänge zu den ONLINE-Portalen erhalten Sie unter www.thueringen.de/vermessung

Gunter Franke
Katasterbereichsleiter

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

Bekanntmachung der Hausschlachtbezirke mit Zuständigkeiten und der Fleischbeschauggebühren für den Landkreis Eichsfeld

Bei der Schlachtier- und Fleischuntersuchung handelt es sich um eine staatliche Aufgabe, für die aufgrund der gesetzlichen Vorschriften kostendeckende Gebühren zu erheben sind. Der Landkreis hat deshalb auf dieser Grundlage, die bei der Schlacht- und Fleischuntersuchung tatsächlich entstandenen Kosten zu kalkulieren. Gleichzeitig wird der Landkreis in verschiedene Hausschlachtbezirke mit unterschiedlichen Zuständigkeiten unterteilt.

Dr. Henning, Landrat

VG Uder	Hauptverantwortlich	Telefon	Vertreter	Telefon
Asbach-Sickenberg	Dr. W. Müller	0171 7743817	Winfried Thiem	0175 - 6846632
Birkenfelde	TÄ H. Wehr	0173 3765967	TA K. Homburg	0170 - 3223669
Dietzenrode/Vatterode	Dr. W. Müller	0171 7743817	Winfried Thiem	0175 - 6846632
Eichstruth	Winfried Thiem	0175 6846632	Dr. W. Müller	0171 - 7743817
Lenterode	TA H. Dölle	0171 7846486	TÄ H. Wehr	0173 - 3765967
Lutter	TA H. Dölle	0171 7846486	TÄ H. Wehr	0173 - 3765967
OT Fürstenhagen	TA H. Dölle	0171 7846486	TÄ H. Wehr	0173 - 3765967
Mackenrode	Winfried Thiem	0175 6846632	Dr. W. Müller	0171 - 7743817
OT Weidenbach	Winfried Thiem	0175 6846632	Dr. W. Müller	0171 - 7743817
Röhrig	TA H. Dölle	0171 7846486	TÄ H. Wehr	0173 - 3765967
Schönhagen	TÄ H. Wehr	0173 3765967	TA K. Homburg	0170 - 3223669
Steinheuterode	TA H. Dölle	0171 7846486	TA K. Homburg	0170 - 3223669
Thalwenden	TA H. Dölle	0171 7846486	TÄ H. Wehr	0173 - 3765967
Uder	TA H. Dölle	0171 7846486	TÄ H. Wehr	0173 - 3765967
OT Schönau	TA H. Dölle	0171 7846486	TÄ H. Wehr	0173 - 3765967
Wüstheuterode	TA H. Dölle	0171 7846486	TÄ H. Wehr	0173 - 3765967

Fleischbeschauggebühren bei Hausschlachtung

Stück-Gebühren Hausschlachtung 2016/2017/2018	Nurmahltag	mit Schlachtieruntersuchung	Nachts (18.00 - 07.00, Sonnabends nach 15.00 Uhr und Sonn- oder Feiertags (mindest mit Schlachtieruntersuchung))
Einhufar (incl. Trichinenuntersuchung)	35,00 €	42,00 €	65,00 €
Rind	22,00 €	25,00 €	43,00 €
+ BSE (grundsätzlich nicht mehr, nur noch bei auffälligen Tieren über 48 Monaten)	34,00 €	38,00 €	53,00 €
Schaf/Ziege; Neuwelt-Kameliden	14,50 €	18,50 €	auf Anfrage
Schaf/Ziege incl. TSE (älter als 18 Monate)	18,00 €	19,50 €	auf Anfrage
Schwein (incl. Trichinenuntersuchung)	21,00 €	23,00 €	42,00 €
Haarwild und Gehegewild (Rot, Dam, Sikhu, Muffel) (ohne Trichinenuntersuchung)	13,00 €		
Haarwild und Gehegewild (Schwarz) (mit Trichinenuntersuchung)	23,50 €		
Schwarzwild (nur Trichinenuntersuchung)	11,00 €		
Dachs, andere (Probierprobe + Trichinenuntersuchung)	11,00 €		
Kilometerpauschale	0,30 €/km		

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2019

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 20. September 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2019 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- 1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel** je Tier 4,20 Euro
- 2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel**
 - 2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 6,00 Euro
 - 2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro
- 3. Schafe und Ziegen**

3.1	Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
<i>Absatz 4 bleibt unberührt.</i>		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhändlern	= vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt	6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2019 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2019 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2019 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch

vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2019 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2019 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2019 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2019 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2019 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 20. September 2018 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2019 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und vom 1. Oktober 2018 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 15. Oktober 2018

Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Einladungen

WEIHNACHTSKONZERT 2018



Der Chor a colori präsentiert gemeinsam mit Reinhard Klöppner und Lisa Brinckmann am Sonntag, dem 23.12.2018 um 17:00 Uhr in der St. Leonhard Kirche in Birkenfelde Advents- und Weihnachtslieder, Geschichten und Gedichte für Jung und Alt.



Anschließend laden wir alle Gäste zu Glühwein und Bratwurst vor die Gaststätte „Steiner Hof“ ein. Wir bitten um eine Spende für das Kinderhospiz Mitteldeutschland.

11. Kulinarischer Weihnachtsmarkt auf Hof Sickenberg

Weihnachtsstimmung mit Spezialitäten aus der Region im historischen Innenhof und der Scheune.

Eine Vielzahl von kulinarischen Spezialitäten und Köstlichkeiten können Besucher am vierten Adventssonntag, dem **23. Dezember 2018 von 11:00 bis 18:00 Uhr** beim 11. kulinarischen Weihnachtsmarkt auf Hof Sickenberg schmecken und erleben.

In dem weihnachtlich geschmückten historischen Innenhof und in der Scheune werden von einer Vielzahl von Anbietern kulinarischen Spezialitäten der regionalen Landwirtschaft aus dem Eichsfeld und dem Werratal angeboten. Natürlich ist auch für Speisen und Getränke gesorgt. Im historischen Innenhof wird über dem Feuer ein deftiger Eintopf gekocht und auch die für jeden Weihnachtsmarkt traditionellen Bratwürstchen, Glühwein und Punsch fehlen nicht.



Eintopf über Feuer

Auch der Duft von Bio-Bratäpfeln wird den Hof erfüllen und Sie zu dieser Köstlichkeit verführen.

„Apfel, Nuss und Walnuss-(Mandel-)kern,“ so beginnt ein bekanntes Weihnachtsgedicht - aber wir haben noch viel mehr zu bieten, so die Initiatorin Kristina Bauer „Erleben Sie die in unserer Region heranwachsende Vielfalt an Erzeugnissen und die hochwertigen Produkte und wahre Raritäten, die in handwerklicher Meisterleistung aus ihnen hergestellt werden“. Von Ahle Wurst, Eichsfelder Käse, über edle Säfte, Brände und Fruchtaufstriche bis zum Eichsfeldgieker und Schüttchen bietet der Markt so manche Spezialität, die man in keinem Supermarkt kaufen kann. Unter dem vielfältigen Angebot der verschiedensten Stände werden viele besondere kulinarische Weihnachtsgeschenke aus der Region und auch Spezialitäten für den Festtagsschmaus zu finden sein. Alle Kinder können noch Ihre letzten Weihnachtsgeschenke basteln und malen. Die Mitarbeiter des Naturparkes Eichsfeld Hainich Werratal halten ein interessantes Angebot bereit. Der musikalische Höhepunkt sind die romantischen Weihnachtslieder um 15:00 Uhr, die der Kissprof Chors aus Bad Sooden-Allendorf singen. Ansonsten begleitet Heinz Kopp die Besucher mit weihnachtlichen Klängen aus seiner Drehorgel. Besucher aus dem Werratal, werden gebeten die Parkmöglichkeiten am Grenzmuseum Schifflersgrund zu nutzen. Natürlich ist auch das Hofcafé geöffnet und bietet traditionelles Weihnachtsgebäck und weihnachtliche Torten an. Der Eintritt ist frei!

Text und Bilder: Kristina Bauer



Besucher in der Scheune



Impressum

Höhberg Echo Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder
Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -32
Fax: 03 60 83/4 80 24
E-Mail: redaktion@vg-uder.de
Internet: www.vg-uder.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil: der Vorsitzende der VG Uder
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich

Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



2018-2019
alles Inklusive
Silvestergala
WK Preis: 75,00€ Kindert bis einischl. 14 Jahre: 20,00€
mit **PM-Sound** mit Lasershow

31.12.18 von 18:30 - 21:30 Uhr Buffet von EDEKA Schneider
22:00 - 03:00 Uhr Silvesterparty mit DJ PM Sound

Uder, Gemeindesaal Riedelsburg
DJ, Silvesterbuffet, alle Getränke inkl.
Cocktails, Mitternachtsbuffet, Feuerwerk!
WK bis 28.12.18 im Auszeit-Beauty & Spa Uder
auch Tel.: 0170-9041115 oder 0172-1492588

Volkstheater im Dorfkrug Kirchgandern

Auch in diesem Jahr möchte der Theater- und Freundschaftsclub „Gasparone“ aus dem südniedersächsischen Elliehäusen auf dem Saal „Zum Dorfkrug“ in Kirchgandern ein Gastspiel geben. Seit Januar 1990 hebt sich hier nun schon zum 30. Mal ohne Unterbrechung der Vorhang für die sympathische Laienspielgruppe. Zur Aufführung kommt diesmal am **Samstag, 19. Januar 2019, 18:30 Uhr** die Komödie in drei Akten

„Drei Tanten für Charly“ von Jürgen Baumgarten

Die Freunde des Volkstheaters sind wieder ganz herzlich eingeladen. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich. Ein amüsanter Abend wird auf alle Fälle garantiert.

Theater- und Freundschaftsclub „Gasparone“

Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

Veranstaltungen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Dezember

Sonntag, 23.12.2018, 11:00 - 18:00 Uhr
Fest/Markt | **Kulinarischer Weihnachtsmarkt**
Lassen Sie sich verführen von Spezialitäten aus dem Eichsfeld und dem Werratal. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre mit Drehorgelmusik im historischen Innenhof.
Hof Sickenberg in Sickenberg | Infos: Tel.: 036087 97696 | www.hof-sickenberg.de

Freitag, 28.12.2018, 10:00 - 14:00 Uhr
Wanderung/Exkursion | **Winterwanderung zur Gobert**
Erlebniswanderung mit dem Heimatverein Volkerode hinauf zur Gobert.
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus in Volkerode/Eichsfeld

Sonntag, 30.12.2018, 14:00 - 16:00 Uhr
Kinder/Familien | **Jahresausklang mit den Tieren**
Tiergeschichten und -gedichte bei Punsch, Lagerfeuer und Schaufütterung.

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter:
Tel.: 036075 690072, Frau Bötticher
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de
Internet: www.kerbscher-berg.de



Dezember 2018

Sonntag, 23.12.2018

17:00 Uhr Lichtfeier am 4. Advent

Sonntag, 30.12.2018

16:00 Uhr Singen an der Krippe für Jung und Alt

Januar 2019

Montag, 07.01.2019

09:15 Uhr Eltern-Kind-Treff, Start Block 3 - Mo - Fr
J. Grohe
20:00 Uhr Stammtisch für Eltern mit besonderem Kind
Zusammenkommen, Austausch, Gemeinschaft
R. Jakobi

Dienstag, 08.01.2019

09:30 Uhr Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5 x)
P. Wand
15:00 Uhr Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) -
Bürgerhaus Dingelstädt
M. Dölle
18:00 Uhr Federball spielen - in der Turnhalle der Franziskus-
schule Dingelstädt (10 x)
C. Schwalbe
19:30 Uhr Zumba - für alle, die Spaß an Bewegung mit Musik
haben (10 x)
Turnhalle der Franziskusschule Dingelstädt
S. Wolf

Mittwoch, 09.01.2019

09:00 Uhr Geburtsvorbereitung (5 x)
P. Wand
15:00 Uhr Kreis- und Sitztänze (6 x)
M. Müller
19:30 Uhr Tiefenentspannung mit Klangschalen - Körperlich
und seelisch in Einklang kommen mit heilenden
Schwingungen - 1. Treffen Vorstellung danach
Möglichkeit der Anmeldung zu Kursreihe (4 x)
S. Stitz

Donnerstag, 10.01.2019

16:00 Uhr Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern
von 1,5 bis 3 J. (8 x)
R. Gries

Freitag, 11.01.2019

09:30 Uhr Kanga-Training - Gesundes Workout für die Mami
und wertvolle Kuschelzeit für das Baby (8 x)
Anmeldung ausschließlich über www.marlensturnbeutel.de, nähere Auskünfte unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230
M. Wolf
10:45 Uhr PREKanga - Fitness-Workout für Schwangere (5 x)
Anmeldung ausschließlich über www.marlensturnbeutel.de, nähere Auskünfte unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230
M. Wolf

Samstag, 12.01.2019

09:30 Uhr Musikgarten - Musikalische Früherziehung für Eltern
mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren (10 x)
R. Gries
15:00 Uhr **Familyday** - bunter Nachmittag für Familien
Bergteam

Montag, 14.01.2019

19:30 Uhr Griechischer Tanz (6 x)
B. Edigarian
20:00 Uhr Kinder trauern anders - Da sein, wenn Kinder trauern
(Elternabend)
A. Hagedorn

Dienstag, 15.01.2019

16:00 Uhr Klub der Knirpse (6 - 8 x)
D. Wucherpfennig

Donnerstag, 17.01.2019

- 09:30 Uhr Beckenbodengymnastik - Vorbeugung von Inkontinenz (10 x)
R. Althaus
- 17:30 Uhr Beckenbodengymnastik - Vorbeugung von Inkontinenz (10 x)
R. Althaus

Samstag, 19.01.2019

- 15:00 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende
A. Hagedorn

Montag, 21.01.2019

- 09:00 Uhr Workshop Zwergensprache für Eltern - Anwendung von einfachen Babyzeichen zur Kommunikation mit dem Baby;
Anmeldung bis spätestens 2 Werktagen vor Kursbeginn unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230
M. Wolf

Dienstag, 22.01.2019

- 15:00 Uhr Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt
M. Dölle
- 16:00 Uhr Kreativer Jahreskreis - für Eltern/Großeltern mit Kindern von 4 bis 7 Jahren
U. Stöber

Sonntag, 27.01.2019

- 10:30 Uhr **Familiengottesdienst** - Abschied von der Krippe

Veranstaltungen Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum
Gut Herbigshagen, 37115 Duderstadt
Telefon: 05527 914 215
E-Mail: seminare@sielmann-stiftung.de

Januar**Freitag, 18. Januar 2019****14:00 - 16:00 Uhr „Animal-Trekking“ - Winterwanderung mit den Gut Herbigshagener Eseln**

Das Wandern mit Tieren bietet außergewöhnlichen Erholungs- und Erlebniswert. Beim Animal Trekking haben die Teilnehmer die Zügel in der Hand: Zusammen mit den Eseln geht es auf eine Wanderung um Gut Herbigshagen. Rucksackverpflegung und wetterangemessene Kleidung werden empfohlen. Bei Starkregen oder Sturmwarnung fällt die Veranstaltung aus.



Treffpunkt Hofbrunnen Gut Herbigshagen
Erwachsene 3,00 EUR, Kinder bis 12 Jahre 2,00 EUR

Sonntag, 19. Januar 2019**10:00 - 16:00 Uhr Fachkundige Einführung in den Obstbaumschnitt**

In diesen Tagen sieht man Profigärtner, aber auch Hobbygärtner, ihre Obstbäume schneiden. Dem Obstbaumschnitt eilt der Ruf voraus, kompliziert zu sein. Die grundsätzliche Frage ist: Warum muss man Obstbäume überhaupt schneiden?

Nur wenn die Obstbäume jedes Jahr ausgelichtet werden, tragen sie saftige Früchte und bleiben gesund. Beim Schneiden entfernt man gleichzeitig lästige Schädlinge und Pilzsporen, die sonst in den Ästen und Zweigen überwintern. Aber Vorsicht: Wer die Früchte seiner Arbeit wirklich genießen will, sollte nicht einfach drauf losschneiden. Besser, man kennt einige Regeln für den Obstbaumschnitt. Denn ein ungeschrittener Baum ist auf jeden Fall besser als ein Baum, der falsch geschnitten wird. Pflanz-, Erziehungs- und Instandhaltungsschnitt sowie die Wahl des richtigen Zeitpunktes sind die Grundlage des Obstbaumschnitts, um eine möglichst lange Ertragszeit und gute Ernten zu gewährleisten. Eigene Werkzeuge können mitgebracht werden. Bitte an wetterfeste und strapazierfähige Kleidung denken. Treffpunkt Hofbrunnen Gut Herbigshagen | Teilnahmegebühr 25,00 EUR/Person

Aus der Geschichte

Umfangreiche Dokumentation: Das Eichsfeld im Ersten Weltkrieg

Zum 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkriegs legen der Verein für Eichsfeldische Heimatkunde und der Heimatverein „Goldene Mark“ die bislang umfangreichste Dokumentation zum Eichsfeld jener Zeit vor. In dem 520 Seiten umfassenden Buch „Vom Leben und Leiden der Eichsfelder im Ersten Weltkrieg“, das Mathias Degenhardt aus Wüstheuterode zusammen mit weiteren Heimatkundlern bearbeitet hat, findet man bislang größtenteils unveröffentlichte Chroniken, Briefe, Postkarten, Zeitungsartikel, Amtsschreiben und persönliche Dokumente aus dem gesamten Eichsfeld. In der Veröffentlichung werden 600 Ortschaften - und damit fast jede des Eichsfeldes - sowie 1200 Personen genannt. Das Buch ist mit 177 Fotos gut illustriert.



Die Orte der heutigen VG Uder kommen darin teilweise schwerpunktmäßig vor. So sind im Chronikteil bspw. die Schulchronik von Steinheuterode und die Pfarrchronik von Wüstheuterode und Röhrig abgedruckt, die von den zahlreichen Entbehrungen und auch Schicksalen berichten. Auch findet man zahlreiche Zeitungstexte, wie jenen aus Lutter vom August 1914: „Die Tage des Abschiednehmens sind nun vorbei; denn heute Morgen brachte der Kriegerverein den letzten zur Fahne einberufenen Krieger unter Vorantritt der hiesigen Musikkapelle zum Bahnhof Uder. Das muss man gesehen haben, um zu fühlen, wie schwer das Scheiden ist. Da löste sich der Wehrmann leise aus den Armen der weinenden Gattin, das Jüngste von 6 Kindern nahm er noch einmal auf den Arm und drückte es ans treue Vaterherz.“ Des Weiteren gibt es auch Meldungen wie jene, dass in Uder aufgrund der stark zugenommenen Einbrüche ein Gewehr so präpariert wurde, dass es als automatische „Einbrecherfalle“ tatsächlich einen Einbrecher niederschoss.

Diese und viele weitere sehr aufschlussreiche, teils erschütternde Episoden aus der Kriegs- und Nachkriegszeit des Eichsfeldes sind im neuen Buch, das ab sofort im Buchhandel und im Mecke-Verlag (www.meckedruck.de/9783869441887) erhältlich ist, nachlesbar.

Text und Bild: Mathias Degenhardt

Wissenswertes

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Eichsfeld informiert

In der heutigen Konsumgesellschaft steigt die Gefahr einer Veroder Überschuldung stetig an. Die Folgen sind, dass der Druck auf den einzelnen Schuldner stetig ansteigt. Meist leidet die ganze Familie unter der Schuldenproblematik. Es ist falsch, die Mahnungen der Gläubiger sowie die gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsbescheide einfach zu ignorieren bzw. zu resignieren.

Jeder Schuldner muss handeln. Sie sollten sich Rat und Unterstützung bei einer anerkannten Schuldnerberatungsstelle suchen. Die staatlich anerkannten Beratungsstellen helfen auch bei ausweglos erscheinenden Situationen und suchen mit Ihnen gemeinsam einen Weg aus der Schuldenfalle.

Dem Grunde nach sollte jeder eine Schuldnerberatung aufsuchen, der finanzielle Probleme hat oder der von Ver- oder Überschuldung bedroht ist.

Dies ist der Fall, wenn mit dem monatlichen Einkommen die monatlichen Ausgaben nicht mehr gedeckt werden können, bei Problemen mit Gläubigern der verschiedensten Art (wie zum Beispiel bei Banken, Versandhäusern, Versicherungen usw.) oder wenn das Einkommen unterhalb des Existenzminimums liegt und zum Leben nicht ausreicht. Andere Beispiele sind auch, wenn dauerhaft mehr Geld ausgegeben wird, als einem zusteht und der Dispo immer wieder in Anspruch genommen wird oder Primärschulden, wie Mieta- und Energie die Existenz bedrohen, da der Verlust des Wohnraumes oder eine Unterbrechung der Energieversorgung droht.

Zu den Aufgaben der Schuldnerberatung gehören auch die Beratung über Pfändungsschutz sowie das Ausstellen von P-Konto-Bescheinigungen. Außerdem wird geprüft, ob Anträge bei Ämtern nicht gestellt wurden.

Ab dem **1. Januar 2019** führt die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Eichsfeld e. V. die Schuldnerberatung für den Landkreis Eichsfeld durch. Die Beratungsstelle finden Sie unter folgender Anschrift

AWO KV Eichsfeld e. V.
Schuldnerberatung
Bergstraße 7
37327 Leinefelde
Telefon: 03605 519967

Schon für 700 Babys gilt: Geburtsort Heiligenstadt



Die Geburtsklinik stellt sich vor - Informationsabend für werdende Eltern.

Im vergangenen Jahr wurden im Eichsfeld Klinikum insgesamt 717 Kinder geboren, 359 Jungen und 358 Mädchen. Dieses Jahr kam bereits in der Novembermitte das 700. Kind zur Welt. Bela hieß das Mädchen, das am 16.11. das Licht der Welt erblickte und von seinen Eltern gespannt erwartet wurde. Chefärztin Dr. Annegret Kiefer, Frau Dr. Aileen Schmidt und Hebamme Martina Löffler von der Geburtshilfe des Eichsfeld Klinikums gratulierten den Eltern ganz herzlich zur Geburt des neuen Familienmitglieds. Die Chefärztin ist zuversichtlich: „Wenn der Trend weiter so anhält, dann rechnen wir in diesem Jahr noch mit einem weiteren Geburten-Jubiläum, wir werden uns erstmalig auf die 800er-Grenze zubewegen“ prognostiziert Kiefer vorsichtig.

Das Eichsfeld Klinikum bietet jeden 2. Donnerstag im Monat einen Informationsabend für werdende Eltern an. Das geburtshilfliche Team unter der Leitung von Chefärztin Dr. med. Annegret Kiefer und Oberärztin Dr. Daniela Schulz gibt Auskünfte über die familien- und frauenfreundliche Geburt im Eichsfeld Klinikum und beantwortet gerne alle Fragen rund um das große Erlebnis des Gebärens. Zum Kennenlernen der Räumlichkeiten werden anschließend Entbindungsräume und Wochenstation besucht. Treffpunkt ist an der Information im Haupteingang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei. Anfragen und Auskünfte sind jederzeit unter der *Telefonnummer 03606 762260* möglich. Die werdenden Mütter werden im Eichsfeld Klinikum vor, während und nach der Schwangerschaft begleitet: über Vorbereitungskurse in der Schwangerschaft, die eigentliche Entbindung und im Rahmen der Hebammennachsorge. Insbesondere im Vorfeld der Geburt machen sich werdende Eltern häufig Gedanken über zahlreiche Fragen, die mit Geburt und Schwangerschaft zusammenhängen: Welche Entbindungsmethode ist die richtige für uns? Wie läuft die Geburt im Krankenhaus überhaupt ab? Was passiert nach der Entbindung? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das geburtshilfliche Team und darüber hinaus erhalten werdende Eltern Informationen aus erster Hand. Im Eichsfeld Klinikum sind die Gynäkologie, die Geburtshilfe und die Kinder- und Jugendmedizin im Haus St. Vincenz Heiligenstadt unter einem Dach. Die Vorteile für die jüngsten Patienten liegen auf der Hand: Alle an der Geburt beteiligten Fachdisziplinen - von der Geburtshilfe über die Anästhesie (Narkosemedizin) bis zur Neonatologie (Neugeborenen-Heilkunde)

arbeiten zusammen. Damit bietet das Eichsfeld Klinikum Neugeborenen und insbesondere zu früh geborenen Babys und ihren Müttern ein höchstmögliches Maß an Sicherheit.

Nächster Informationsabend für werdende Eltern:
Eichsfeld Klinikum, Haus St. Vincenz Heiligenstadt

Donnerstag, 10.01.2019, 18:00 Uhr

Treffpunkt: Information am Haupteingang, keine Anmeldung erforderlich

Weitere Termine 2019 im Überblick:

Donnerstag, 14.02.2019, 18:00 Uhr

Donnerstag, 14.03.2019, 18:00 Uhr

Aktuelle Veranstaltungsinformationen:

www.eichsfeld-klinikum.de/aktuelles

Jana Vogt

Einfach tierisch

Verantwortung übernehmen für freilebende Katzen im Winter

Für freilebende Katzen, die kein sicheres Zuhause in menschlicher Obhut haben, beginnt mit der kalten Jahreszeit wieder der Kampf ums Überleben. Tierliebe Menschen fragen häufig an, ob freilebende Katzen einfach eingefangen und im Tierheim abgegeben werden können. Dieses Vorgehen ist aus mehreren Gründen nicht sinnvoll. Zum einen sind freilebende Katzen ihre Freiheit gewöhnt und leiden unter der „Gefangenschaft“ in geschlossenen Räumen, zum anderen sind unsere Katzenplätze vollständig belegt, sodass weitere Unterbringungen nicht möglich sind.



Was können Sie tun, um sinnvoll zu helfen? Unkastrierte Katzen und Kater können nach Absprache und Vereinbarung mit dem Tierschutz eingefangen und zur Kastration gebracht werden. Nach der OP werden diese Tiere wieder an ihren gewohnten Platz zurückgebracht. Dort wird die dauerhafte Unterstützung von Tierfreunden benötigt, die die Katzen artgerecht mit Futter und Wasser versorgen. Bei der Einrichtung und Durchführung von Futterstellen sowie witterfesten Schlafstellen helfen und beraten wir Sie gerne, wenn Sie diese Aufgabe übernehmen möchten. Wichtig zur Beachtung: bitte geben Sie keine Speisereste als Futter - dies ist unverträglich für die Tiere und kann zu schweren gesundheitlichen Schäden führen. Die Fütterung sollte unbedingt an festen Stellen und zu regelmäßigen Zeiten durchgeführt werden. Nur so lässt sich seriös beobachten, ob die Tiere gesund sind oder eventuell medizinische Hilfe benötigen - in diesem Fall sprechen Sie mit uns. Die Katzen sind auf menschliche Unterstützung angewiesen, um die kalte Jahreszeit zu überleben - bitte helfen Sie mit!

Das Tierheim-Team Heiligenstadt wünscht Ihnen ein harmonisches, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2019!

Ein Tierfreund zu sein gehört zu den größten seelischen Reichtümern des Lebens. (Richard Wagner)

So erreichen Sie unser Tierheim:

Auf der Rinne 36 b, 37308 Heiligenstadt

Telefon: 03606 6078992

Mobil: 0171 7593863

E-Mail: tierheim-heiligenstadt@gmx.de

Internet: www.tierheim-heiligenstadt.jimdo.de

Spendenkonto: DE03 8209 4004 0000 1895 53